

→ Beschreibung:

Das elektronische Steuergerät 330065 ist eine universell einsetzbare DC-Motorsteuerung für Rechts-/Linkslauf. Es ist sowohl eine Ein- als auch eine Zweitaster-Motorsteuerung realisierbar. Durch die vorrangigen Nebenstelleneingänge ist es möglich, mehrere 330065 zu Gruppen- und Zentralsteuerungen zusammenzufassen.

Die Motorlaufzeit kann zeitlich begrenzt werden um z.B. bei mechanischer Blockade den Motor nicht zu überlasten. Eine komfortable, automatische und einstellbare Schließfunktion verhindert u.a. ein unbeabsichtigtes Offenlassen eines Dachfensters. Bei Jalousiesteuerung können die Lamellen exakt verstellt, oder nach dem Abschalten automatisch auf einen bestimmten Winkel rückgestellt werden.

Einstellungen



Abb.
 Art.-Nr. 330065 als
 Unterputz- und
 Hutschienen-Version

Anwendungsgebiete

Rollläden und Jalousien, Klappläden, Dachfenster, Rauchabzugshauben in Brandschutzanlagen, Torantriebe, Ventilsteuerungen usw.

Funktionsweise der Steuerung

Die Ansteuerung des DMS U5 erfolgt durch handelsübliche Taster, die keine mechanische Verriegelung benötigen. Durch einen kurzen Tastimpuls auf die Vororteingänge VA (Vorort-Auf) bzw. VZ (Vorort-Zu) wird die jeweilige Laufrichtung gewählt. Der Antrieb läuft in seine Endstellung und die eingestellte Zeit läuft ab. Ein wiederholter Impuls (auf VA oder VZ) während der Laufzeit stoppt den Motor. Für eine Eintaster-Motorsteuerung können auch beide Vororteingänge mit nur einem Taster gleichzeitig angesteuert werden. Bei dieser Ansteuerung wird nach jedem Tastimpuls die Richtung geändert (Auf-Stop-Zu-Stop).

Über die Nebenstelleneingänge NA (Auf) und NZ (Zu) können beliebig viele Antriebe gleichzeitig, unabhängig vom jeweiligen Zustand, definiert auf- bzw. zugefahren werden. Bei Ansteuerung über Nebenstelle läuft der Motor nur solange, wie die Ansteuerung durch das vorgeschaltete Gruppensteuergerät anliegt. Sind NA und NZ gleichzeitig aktiv, so hat NA Vorrang. Solange NA oder NZ aktiv ist, bleiben die Vororteingänge gesperrt.

Wird das DMS 5/U5 als Gruppensteuergerät eingesetzt, sind die Nebenstelleneingänge nicht zeitüberwacht. Dadurch können die untergeordneten Steuergeräte für eine beliebige Dauer in einer gewünschten Position gehalten werden (z.B. durch Windwächter). In der Jalousiebetriebsart wird der Antrieb nach einem kurzen Tastimpuls auf einen Vororteingang sofort gestoppt. Bei einem längeren Tastimpuls läuft der Antrieb wieder bis zur Endstellung. Dadurch ist es möglich, mit kurzem Tasten die Lamellenstellung einer Jalousie zu verändern. Bei Eintaster-Jalousiebetrieb wird die Laufrichtung bei kurz aufeinander folgenden Tastimpulsen nicht geändert. Dadurch können auch hier Jalousielamellen leicht positioniert werden. Ist der automatische Rücklauf eingestellt, startet der Antrieb nach Ablauf der eingestellten Rücklaufverzögerung in Richtung Zu. Der Zeitablauf wird durch den Vororteingang VA gestartet.

Wird VA länger als 2s angesteuert, verdoppelt sich die Rücklaufzeit. Im Jalousiebetrieb wird anstelle der Schließfunktion ein Gegenlaufimpuls eingestellt, welcher nach einem Motorstopp die Lamellen automatisch zurückstellt. Die Betriebsart „Motorsteuerung zentral tastbar“ (Z) ermöglicht in kleineren Anlagen eine einfache Zentralsteuerung ohne vorgeschaltetes Gruppensteuergerät. Die Nebenstellen können hier über Taster wie die Vororteingänge angesteuert werden, haben aber Vorrang.

Technische Daten

Betriebsspannung	12-24 V DC $\pm 10\%$
Leistungsaufnahme	max. 0,6 W
Laufzeit	3 - 240 s
Autom. Rücklaufzeit	3s - 30min.
Gegenlaufimpuls	0,1 - 1,3s
Relaisumschaltpause	0,6s
Relaisausgang	12-24 V DC max. 8 A
Umgebungstemperatur	-10°C bis +45°C

